

lit eifel 2015

April bis Dezember 2015

LITERATUR IN NEUER FORM AN UNGEWÖHNLICHEN ORTEN DER EIFEL

WWW.LIT-EIFEL.DE



© Elvira Scheuer

29. April 2015, 20.00 Uhr Pädagogisches Zentrum des Clara-Fey-Gymnasiums, Malmedyer Straße 2, Schleiden

Norbert Scheuer – Die Sprache der Vögel

„Extrem dicht erzählt Norbert Scheuer von einem jungen Mann, der freiwillig als Sanitätsgefreiter nach Afghanistan geht. Ein Roman über Erinnern und Vergessen, Tod, Schuld und Krieg, aber auch über die Schönheit der Natur, die Poesie der Sprache und des Vogelflugs.“ Mit diesen Worten begründete die Jury die Nominierung des Romans „Die Sprache der Vögel“ für den diesjährigen „Preis der Leipziger Buchmesse“. Norbert Scheuers jüngster Roman ist in der Tat ein Ereignis. In eindrucklichen Bildern entwirft der in Kall lebende Schriftsteller ein leidenschaftliches, den Leser tief berührendes Plädoyer für das Leben und gegen die Gewalt. Aus diesem Roman liest Norbert Scheuer in Schleiden. Die Lesung wird musikalisch begleitet von Nico Schumacher und Roman Kutsch. Anschließend findet ein Autorengespräch mit dem renommierten Schriftsteller statt.

Eine Kooperationsveranstaltung des Clara-Fey-Gymnasiums Schleiden und der Lit.Eifel.

Eintritt: 6,00 € / 3,00 € ermäßigt



© Laura J. Gerlach

06. Mai 2015, 19.30 Uhr Bürgersaal der Gemeinde Roetgen, Eingang Rosentalstraße, Roetgen

Bodo Kirchoff – Verlangen und Melancholie

Hinrich findet an einem sonnigen Mittag einen Brief mit schwarzem Rand in seinem Briefkasten. Hinrich wagt nicht, den Umschlag zu öffnen. Seit seine Frau vor neun Jahren auf einem Sturz aus 43 Metern Höhe ums Leben kam, lebt er allein. Seine Tage gehören den Erinnerungen an Irene, der geliebten Mutter seiner Tochter Naomi, der Übersetzerin anspruchsvoller italienischer Literatur.

Doch was geschah vor neun Jahren, vor ihrem Sturz? Was steht in diesem Brief mit dem schwarzen Rand? Aufklärung bringt erst eine Reise nach Warschau, wo Hinrich die Zeit mit Irene wie mit einer früheren Geliebten in einer Weise einholt, die alles auf den Kopf stellt.

Verlangen und Melancholie ist ein mit einer hintergründigen Spannung geladener Roman, der den Leser mitnimmt auf eine Spurensuche, bei der langsam, aber unerbittlich die Aufdeckung des großen „Warum“ geschieht. Bodo Kirchoff erzählt dabei auch von einem ewig jungen Verlangen und einer letztlich hilfreichen Melancholie.

Eintritt: 12,00 € / 6,00 € ermäßigt



© privat

13. Mai 2015, 19.30 Uhr Kino Eifel Film Bühne, Aachener Straße 15, Hillesheim

Dietrich Schubert – Wüstenfilmmacht

„Reise ins Tibesti“. Der Gefangene, der 1869 um sein Leben bangte, hieß Gustav Nachtigal (1823-1885). Er war der erste Europäer, der das Tibesti, das höchste Gebirge der Sahara, im Juli 1869 betrat. Fast 130 Jahre später reiste Dietrich Schubert im Geländewagen ins Tibesti, neugierig auf die Spuren Gustav Nachtigals. Nicht ahnend, dass er in der Nähe Bardais, jenem Ort, in dem Nachtigal von den Tubu festgehalten wurde, überfallen werden sollte.

„Spuren in der Sahara - die Abenteuerin Alexandrine Tinne“: Alexandrine Tinne (1835-1869) war eine der ersten Europäerinnen, die den Konventionen des 19. Jahrhunderts trotzte, um von Träumen getrieben ferne Welten zu erkunden. Als erste Frau bereiste sie Afrika auf eigene Faust und bekämpfte den Sklavenhandel. Sie besuchte den Orient und wollte die Quellen des Nil finden. Der Film erzählt von ihrem abenteuerlichen Leben und folgt ihren Spuren durch Libyen.

Eintritt: 12,00 € / 6,00 € ermäßigt



© Jan Wiesemann

21. Mai 2015, 19.30 Uhr Naturzentrum Eifel, Urftstraße 2-4, Nettersheim

Sascha Gutzeit – Kommissar Engelmann - seine spannendsten Fälle

Sascha Gutzeit singt, liest und spielt: Nie gehörte Fälle. Neue Krimisongs. Kult-Kommissar Engelmann ermittelt in einer nagelneuen Leseshow!

Als Leiter der Mordkommission trinkt er Cognac im Dienst und fährt als Dienstwagen einen rosaroten Panda. Zu den Tatorten stolpert er meist mit Kippe am Zahn und seiner attraktiven Assistentin, Polizeimeisterin Liesel Weppen, im Schlepptau. Ein mörderisches Liedchen hat er auch oft auf den Lippen, denn Kommissar Engelmann singt sehr gerne während seiner Ermittlungen ...

Die schrägen Fälle von Sascha Gutzeits Kult-Kommissar Engelmann sind eine liebevolle Hommage an die Krimis der 60er und 70er Jahre. Dazu schlüpft der Autor, Musiker und Schauspieler nicht nur in Hut und Trenchcoat seiner Paraderolle, sondern intoniert auch alle weiteren Figuren mit stimmgevoltem Körperinsatz: Halsbrecherische Polizeieinsätze werden nachgestellt, Verhöre geträllert. Freuen Sie sich auf eine unvergleichliche Leseperformance voller Killer, Klamauk und Kognak.

In Kooperation mit dem Literaturhaus Nettersheim.

Eintritt: 12,00 € / 6,00 € ermäßigt



© Philipp Wente

22. Mai 2015, 19.30 Uhr Dorfsaal Prinz, Arandstraße 19, Bad Münstereifel-Mutscheid

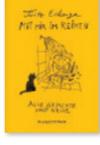
Fritz Eckenga – Mit mir im Reimen

„Draußen hängt die Welt in Fetzen, lass uns drinnen Speck ansetzen“ hieß die erste Sammlung von Fritz Eckengas „Reimwörter“ (2001), danach ging's mit der „Jahreshauptversammlung meiner Ich-AG“ und „Prima ist der Klimawandel, auch für den Gemüsehandel“ rasant weiter bis zum „Fremdenverkehr mit Einheimischen“.

„Mit mir im Reimen“ ist die erste Gesamtschau dieses beträchtlichen und, da wo es nötig war, in Tagesform gebrachten Reimwerks. Obwohl Fritz Eckenga sich jetzt seit 60 Jahren selbst rettet, beabsichtigt er auch weiterhin nicht, damit aufzuhören. Deswegen dürfen sich die Leser zusätzlich auf eine umfangreiche Portion neuer Gedichte freuen.

Fritz Eckenga ist Kabarettist, freier Autor, Kolumnist in Radio und überregionaler Presse sowie langjähriges Mitglied des Rocktheater-Ensembles N8schicht.

Eintritt: 12,00 € / 6,00 € ermäßigt



© Stephan Pick

22. Mai 2015, 19.30 Uhr Berufskolleg Eifel, Loshardt 2, Kall

Gaby Köster – Die Chefin

„Die Chefin“ ist ein Roadmovie der Extraklasse, spannend, lustig, abenteuerlich. Über Menschen, die das Glück nicht gerade gepachtet haben.

Marie Sanders Leben ist in Schieflage geraten. Bei der erfolgreichen Rocksängerin, von allen nur »Die Chefin« genannt, läuft's nicht mehr. Es sitzt sich nur noch. Und zwar im Rollstuhl. Schlaganfall, kurz nach ihrem zweiundvierzigsten Geburtstag. Also ideale Voraussetzungen, um die Verfolgung einer verbrecherischen Bande aufzunehmen. Um sich auf eine Odyssee durch halb Europa zu begeben. Um sich in einen selbstverliebten Bodybuilder zu verlieben. Um zwei Kindern ihre Eltern wieder zu geben. Um das Leben neu anzugehen.

Mit ihrer Heldin Marie Sander präsentiert Gaby Köster ihren Fans ein sympathisches Alter Ego, das mit Courage und Schlagfertigkeit dem Schicksal nach dem Motto begegnet: Eine Seite vom Schlaganfall gelähmt, aber das Mundwerk nicht zu stoppen!

Eintritt: 12,00 € / 6,00 € ermäßigt



© Martin Eggert (l.); privat (m. & r.)

28. Mai 2015, 19.00 Uhr LVR-Industriemuseum, Tuchfabrik Müller, Shedhalle, Carl-Koenen-Straße 25, Euskirchen-Kuchenheim

Katia Franke, Ralf Kramp, Manfred Lang – Club der toten Eifeldichter

Willkommen im „Club der toten Eifeldichter“. WDR-Moderatorin Katia Franke und die Autoren Ralf Kramp und Manfred Lang geben längst verblichenen Eifelpoeten bei einer denkwürdigen Lit.Eifel-Veranstaltung im LVR-Industriemuseum/Tuchfabrik Müller, Mimik, Gestik und Stimme.

Zu Wort kommen unter anderem Clara Viebig, Maria Homscheid, Nanny Lambrecht, Theodor Seidenfaden, Jakob Kneip, Ludwig Mathar, Peter Kremer und Peter Zirbes, aber auch Alfred Andersch, Heinrich Böll, Johanna von Schopenhauer und Ernest Hemingway, die über die Eifel nachgedacht und geschrieben haben.

In Kooperation mit „Freunde und Förderer des LVR-Industriemuseums Euskirchen“ e.V.

Eintritt: 12,00 € / Mitglieder des Förderverein 10,00 € / 6,00 € ermäßigt



© Julia Baier

28. Mai 2015, 20.00 Uhr Jünglingshaus Eupen, Neustraße 86, Eupen

Peter Wawerzinek – Schluckspecht

Ein Prosagewitter aus Verzweiflung und Komik, Vernichtungswut und Zärtlichkeit

Mit dem fröhlichen Egeßsgegedre Palinka von Tante Luci, bei der der Held des Romans aufwächst, fing es an. Mit dem Schnüffeln am Rumtopf und dem Naschen an Lucis alkoholgetränktem rosa Pudding ging es weiter. Eine komplette und zerstörerische Trinker-Karriere bis in die Abgründe des Exzesses folgt.

Mehrfach versucht Luci ihn zu retten, bis sie selbst in Lethargie verfällt. Auf seinem Weg trifft der Held des Romans weitere Zeckkumpane und andere Verdammte. In der Trinkerheilanstalt eines alten Freundes von Tante Luci lernt er, mit sich umzugehen.

In Schluckspecht mischen sich explosive Lebensfreude, Verzweiflung, Komik, Schmerz, Poesie, tiefe Menschenliebe und ein aus dem Reservoir einer abenteuerlichen Biographie geschöpftes Weltwissen auf einzigartige Weise.

Eintritt: 9,00 € / 6,00 € ermäßigt



© Mathias Bothor / photoselection

03. Juni 2015, 19.30 Uhr Kunstakademie Heimbach, Hengebachstraße 48, Heimbach

Antonia Baum – Ich wuchs auf einem Schrottplatz auf, wo ich lernte, mich von Radkappen und Stoßstangen zu ernähren

Schnelle Autos, Schutzgelderpressung, Schrottplätze – und die große Liebe dreier Kinder zu ihrem verrückten Vater: Johnny, Clint und Romy wachsen bei ihrem Vater auf, der sich weder für bürgerliche Konventionen noch für Gesetze interessiert. Als Arzt, Künstler, Autoverkäufer und Wettbüro-Gründer kommt er kaum dazu, seine Kinder zu erziehen. Auf der Suche nach Überlebensstrategien entwickeln die drei Geschwister eine beachtliche Kreativität.

Als Romy und Clint ihren 25. Geburtstag feiern – ein jährliches Ritual der Familie – und der Vater nicht auftaucht, machen sich die Kinder auf die Suche nach ihm, den sie ebenso verehren wie verfluchen. In dieser Nacht des Wartens erleben sich die drei Geschwister einmal mehr als Schicksalsgemeinschaft und entdecken eine Wahrheit, die alles in Frage stellt.

Eintritt: 12,00 € / 6,00 € ermäßigt



© Heike Steinweg

09. Juni 2015, 19.30 Uhr Historischer Schienenbus, ab und an Bahnhof Kall, Kall

Thomas Brussig – Das gibt's in keinem Russenfilm

Thomas Brussig, der Drehbuchautor der „Sonnallee“, erzählt die schillernde Biographie des berühmten Schriftstellers Thomas Brussig - und schreibt nebenbei unsere Gegenwart um, in der es keinen Fall der Berliner Mauer gibt.

1991 erscheint in der DDR sein erster Roman. Auf einer Lesung lässt er sich zu einer pathetischen Rede hinreißen: Solange es nicht alle können, wird auch er keine Reise in den Westen unternehmen! Solange nicht jeder eines haben kann, wird auch er kein Telefon haben! Und: Solange es verboten ist, will auch er niemals „Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins“ lesen! Das macht ihn schlagartig berühmt.

In den folgenden Jahren wird er, der eigentlich ein kleiner Feigling ist, für einen Dissidenten gehalten, er soll Olympiabotschafter für Berlin werden, knutscht im Harz unter Eifeltürmen aus Holz, findet sich in eine Stasi-Affäre verwickelt. Auch wirtschaftlich kann die DDR weiter bestehen, weil sie etwa massiv auf die Erzeugung von Windkraft setzt und damit auch das westliche Ausland beliefert. Die DDR hält sich – bis heute.

Eintritt: 12,00 € / 6,00 € ermäßigt



© Gene Glover

11. Juni 2015, 19.30 Uhr Raida Dämmtechnik GmbH, Am Windrad 3, Monschau-Imgenbroich

Rebecca Maria Salentin – Schuld war Elvis

Inmitten einer Großfamilie, deren Mitglieder ebenso stur wie lebenslustig sind, wird in den Siebzigerjahren das Mädchen Hebron geboren. Nachdem sich auch der letzte Mann aus dem Staub gemacht hat, bleibt ihrer Mutter, der Krankenschwester Meggy, nichts anderes übrig, als die Familie allein zu ernähren, die in einem biederem Eifeldorf lebt.

Fortan muss Hebron sich um die kleinen Geschwister und den Haushalt kümmern. Von da an ist Schluss mit der freien Kindheit auf dem verwilderten Bauernhof, Schluss mit Schwärmereien für Elvis Presley, Schluss mit Twisteinlagen auf den Küchendecken des windschiefen Fachwerkhäuses.

Als Hebron an der Last der Verantwortung fast zerbricht, begibt sie sich auf die Spurensuche nach ihrem Vater, dessen Wurzeln in dem jüdischen Stetl Zwerpetz in Polen liegen. Am Ende sucht sie ihn in Israel. Und auch wenn in diesem fernen Land alles anders kommt, als erwartet, gelingt es Hebron schließlich, den Weg in ihr eigenes Leben zu finden.

Eintritt: 12,00 € / 6,00 € ermäßigt



© autorenfotos.com

12. Juni 2015, 20.00 Uhr ikob - Museum für zeitgenössische Kunst, Rotenberg 12B, Eupen

Norbert Niemann – Die Einzigen

Bachmann-Preisträger Norbert Niemann zählt zu den provokativsten und kraftvollsten Erzählern unserer Zeit. Wie kein anderer nimmt er mit seinen künstlerischen und widerständlichen Macht der Gesellen unserer Gegenwart in den Blick.

„Die Einzigen“ ist ein Ausrufwörter- und Liebesroman, durchdringend, klug und sehr unterhaltsam.

„Die Einzigen“ lautet der Name einer New Wave Band in den 80er Jahren, bestehend aus Sängerin und Komponistin Marlene Krahl, dem Bassisten Harry Bieler und dem Mitkomponisten und Texter Sellwerth. Die Band ist schon längst Geschichte, als sich Marlene und Harry nach langer Zeit im Jahr 1990 wiedersehen. Im Gegensatz zu Harry ist Marlene der Musik treu geblieben.

Mit „Die Einzigen“ belingt Norbert Niemann vor dem Hintergrund der Entwicklungen der neuesten elektronischen Musik ein virtuoser Roman über die unbedingte, lebensdurchdringende Kraft von Kunst und Liebe in Zeiten des entseelten Marktes.

Eintritt: 9,00 € / 6,00 € ermäßigt



© privat

18. Juni 2015, 19.30 Uhr Pfarrheim Vicht, Rumpfenstraße, Stolberg-Vicht

Hermann-Josef Schüren – Junge Stiere

Ein Bauerndorf in den sechziger Jahren. Ein Leben, das geprägt ist von Härte, Sprachlosigkeit, kirchlichen Traditionen und dem täglichen Kampf ums Dasein. Und ein Junge, der in dieser kleinen Welt eine glückliche Verlorenheit durchlebt und sich nicht abfinden kann mit der ewigen Wiederkehr von Säen und Ernten, Weizen und Schlichten, Geburt und Tod.

Der Aachener Schriftsteller hat einen Roman geschrieben, der den Leser mitreißt und tief eintauchen lässt in eine versunkene Welt. Es ist eine burleske Elegie auf den Niedergang des Bauerntums und gleichzeitig eine sprachmächtige Hymne an das Leben! Ein Roman, der ein intensives Leseerlebnis garantiert und dessen Figuren lange in Erinnerung bleiben.

„Wenn das Dorf jemandem einmal einen Namen gegeben hatte, dann wurde das seine Bestimmung und er konnte ihn nie wieder abschütteln.“

Eintritt: 12,00 € / 6,00 € ermäßigt



© Ammianus-Verlag

19. Juni 2015, 19.30 Uhr Nettersheimer Hof (Biergarten), Bahnhofstraße 7, Nettersheim

A. J. Schulte, M. Wirtz, M. Kuhn, J. und C. Vogt – Die historische Lesenacht

Fünf Autor/innen lesen aus ihren historischen Romanen. Dabei werden die Zuhörer mit einem Imbiss aus vergangenen Zeiten und einem Gläschen Mulsam (römischer Würzwein) gestärkt.

In „Krima fall der Zwölf“ vom Bestsellerautor Andreas J. Schulte erzählt der Andernacher Konrad im späten Mittelalter nach einem Kriminalfall, der ihn tief in politische Ränke führt. Manu Wirtz steht in ihrem Katzenkonrad davon, wie die Hauskatze nach Mitteleuropa kam; Kätzin „Murilega“ legt dabei außerdem einem Geldfälscherring bei Mainz das Handwerk.

Michael Kuhn liest aus der preisgekrönten (Homer Edition) Anthologie „Karl – Geschichten eines Großen“. Judith und Christian Vogt erzählen im „Eburonienlied“ von den urfundiamenten Stämmen des belgischen Galliens, die gegen die Legionen Caesars erbitterten Widerstand leisten.

Packende Regionalgeschichte in Kooperation mit dem Literaturhaus Nettersheim.

Eintritt: 12,00 € / 6,00 € ermäßigt



© Gunter Glücklich

24. Juni 2015, 19.30 Uhr Schloss Wachendorf, Wachendorf, Mechenich

Rainer Moritz – Wer hat den schlechtesten Sex?

Eine einzigartige Geschichte von Wahnsinns-Höhepunkten in der Literatur - zum Totlachen, Fremdschämen, Mitzittern und Genießen. Früher ging es in der Literatur zumeist züchtig zu und der Geschlechtsakt wurde mit einem „Am nächsten Morgen“ übersprungen, aber ein Gegenwartsroman scheint „ohne“ nicht mehr auszukommen. Rainer Moritz begibt sich auf Stellensuche - vor allem in der deutschsprachigen Literatur. Es geht um peinliche Verrenkungen, tierische Vergleiche, um das Non-Verbale, um die „Angstblüten“ des Alterssex und um Spielarten, die die Generation seiner Eltern nicht dem Sexuellen Belieben zugeordnet hätte.

Stöhnend kommen unter anderem Elfriede Jelinek, Clemens J. Setz, Peter Härtling, Sibylle Berg, Martin Walser, Michael Kleeberg, Andreas Altmann und Karen Duve zu Wort. Keine Frage, dieses an- und aufregende Buch ist eine Stellenbeschreibung der besonderen Art. Moderation: Claudia Hoffmann

Eintritt: 12,00 € / 6,00 € ermäßigt



Weitere Informationen finden Sie unter:

WWW.LIT-EIFEL.DE

lit eifel

Lit.Eifel e.V.
Steinfelder Straße 12
53947 Nettersheim

Kartenvorverkauf und Informationen:

Monschau Touristik
Stadtstraße 16, 52156 Monschau
Tel.: 02472 / 80480
Fax: 02472 / 4534
E-Mail: touristik@monschau.de
Kartentelefon: 02472 / 804828
Öffnungszeiten: täglich: 10.00 – 17.00 Uhr

Köln:Ticket
PRINT@HOME

Literaturhaus Nettersheim mit Bücherei
Steinfelder Straße 12, 53947 Nettersheim
Tel.: 02486 / 7898 oder 1770
E-Mail: literaturhaus@nettersheim.de
kartentelefon: 02486 / 8019440
Öffnungszeiten: Di., Do., Fr.: 9.00 – 18.00 Uhr
Mi., Sa.: 9.00 – 13.00 Uhr

...und in allen Ticketshops der Region.

25. Juni 2015, 19.30 Uhr Tenne Eicherscheid, Bachstraße 13a, Simmerath

H. vom Venn, N. Müller, A. Konejung – Briefe in und aus der Eifel

Im November 2014 starteten Nicholas Müller, Ex-Sänger der Eifeler Erfolgsband „Jupiter Jones“, und Kabarettist Hubert vom Venn ihr Experiment: Sie begannen einen lebhaften Briefwechsel der Generationen!

Aus unterschiedlichen Perspektiven schildern die Autoren ihre Kindheit in der Eifel. 30 Jahre Altersunterschied liegen zwischen den beiden Briefschreibern und den persönlichen Erinnerungen. Trotzdem finden sich Ähnlichkeiten in den Erlebnissen und Aufzeichnungen, so dass eine liebevolle Retrospektive voller Irrungen, Wirrungen und komischer Episoden gelang. Zwischen den Lesungen greift Achim Konejung in die Tasten. Ihre Briefe versenden die beiden ausgedruckt auf Papier – mit Briefmarke und Siegel. Einer der ersten zwölf Briefe war so schön gestaltet, dass er nie sein Ziel erreichte: „Ich hatte den Briefbogen direkt zu einem Umschlag gefaltet, mit Siegelklapp verschlossen und neben die Briefmarke das Bild einer „blauen Mauritius“ gestempelt“, erzählt Hubert vom Venn. Das schmucke Stück kam nie beim Empfänger an.

Eintritt: 12,00 € / 6,00 € ermäßigt; Textauszüge aus: www.eifelon.de

26. Juni 2015, 19.30 Uhr Hermann-Josef-Kolleg Steinfeld (Aula), Hermann-Josef-Straße 4, Kall-Steinfeld

Peter Zingler – Im Tunnel

Seit dem frühen Morgen sitzt Paul Zakowski in der Abgangszelle seines Gefängnisses und hofft und flucht und betet. Er wartet auf seine Entlassung. Von der ersten Strafe hat er zwei Drittel verbüßt, der Rest wurde zur Bewährung ausgesetzt. In der Abgangszelle gerät Zakowski in den Sog seiner Erinnerung: Unerhörte Geschichten und Ereignisse aus seinem Leben steigen in ihm auf und seine nicht gerade tadellose Vergangenheit fliegt an ihm vorbei.

Peter Zingler, 1944 geboren, aufgewachsen im Rheinland. Schulabbruch, danach Ein- und Ausbrecher. Aufenthalte in Marokko, Sizilien, Jamaika, über ein Jahrzehnt in internationalen Gefängnissen. Nach der letzten Haftentlassung 1985 Journalist, Buch- und Filmautor, Regisseur. Drehbücher für mehr als 70 Kino- und Fernsehfilme, darunter 19 Tatort-Folgen. Die ARD hatte im Februar 2015 den Zweiteiler „Die Himmelseiter“ gesendet, zu dem der Adolf-Grimme-Preisträger Peter Zingler in Anlehnung an seine eigenen Nachkriegserlebnisse das Drehbuch schrieb. Moderation: Werner Biermann

Eintritt: 10,00 € / 3,00 € ermäßigt



18. September 2015, 20.00 Uhr Chudoscnik Sunergia im Alten Schlachthof, Rotenbergplatz 19, Eupen

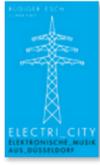
Rüdiger Esch – Electri_City / Elektronische Musik aus Düsseldorf

So wie Memphis für den Rock 'n' Roll gilt Düsseldorf als Mekka der elektronischen Musik. Hier tüftelte Kraftwerk im Kling Klang Studio an Klassikern wie Autobahn und Wir sind die Roboter. Hier brachte DAF den Sequenzen das Schwitzen bei.

In Electri_City werden die Anfänge der elektronischen Musik erzählt – von denen, die sie geschaffen und erlebt haben. Rüdiger Esch, als Mitglied von Die Krupps selbst Teil dieser virulenten Szene, beleuchtet die Entwicklung von den Anfängen bis zum Ende der analogen Phase.

Mit dabei: Wolfgang Flür, 1947 geboren, gründete in den 60er Jahren einige Amateur-Popgruppen (Beathovens, Fruit, Spirits of Sound), bis er 1972 zu den Musikern Ralf Hütter und Florian Schneider stieß, die sich schlicht „Kraftwerk“ nannten. 1973 wurde Flür festes Mitglied der Gruppe und erfand das erste elektronische Schlagzeug. Ende der 80er Jahre verließ er die Gruppe, um sich eigenen Projekten zu widmen.

Eintritt: 12,00 € / 6,00 € ermäßigt; Nach der mit Sound- und Video animierten Lesung ist ein elektronischer live Act vorgesehen.



30. September 2015, 20.00 Uhr Jünglingshaus Eupen, Neustraße 86, Eupen

Jochen Rausch – Rache

In seinem neuen Storyband »Rache« geht Jochen Rausch mit ganz eigenem, prägnant-lakonischem Ton genau diesem urchinlichen Antrieb für Gewalt nach. Ohne zu verteidigen und ohne anzuklagen, nimmt er seine Leser in zwölf schnellen, intensiven Geschichten mit auf die Spurensuche in die Tiefen menschlicher Existenz.

Ein vermeintlich unbeteiligter Zuschauer erschließt im Gerichtssaal in Duisburg einen angeklagten Sexualstraftäter und seinen Anwalt. Lynchjustiz? Ein geistig behinderter junger Mann erschlägt einen Pfarrer in Unterfranken, der ihn einst missbrauchte. Wer wussten noch von dem Pädophilen? Lange nach dem Ende der DDR trifft ein Mann in Uesedom zufällig auf den Stasispitzel, der ihn einst verraten hat. Die Gelegenheit passt.

Jochen Rausch ist Journalist, Autor und Musiker. Er ist Programmchef von Radio 1LIVE in Köln. 2011 erschien sein Erzählungsband »Trieb« und 2013 der Roman »Krieg« im Berlin Verlag.

Eintritt: 9,00 € / 6,00 € ermäßigt



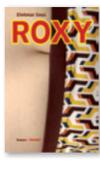
15. Oktober 2015, 20.00 Uhr Café Trottinette im Triangel, Vennbahnstraße 2, Sankt Vith

Dietmar Sous – Roxy

Zeit: Die allerbeste, nämlich Mitte der siebziger Jahre. Ort: Eine Kleinstadt mit Fußgängerzone, Kino und Autobahnanschluss. Held: Roxy (eigentlich Paul), knapp achtzehn Jahre, Außenseiter, Analphabet (deswegen Radio- und Schulfunk-Fan), Hilfsarbeiter, Deserteur und schließlich Zivi im Krankenhaus; verliebt sich ziemlich aussichtslos in ein rebellierendes Töchterchen aus gutem Hause. Aber dann...

Ein Roman über das unangepasste Leben von Jugendlichen, „outcasts“ am Rande einer scheinbar heilen Gesellschaft, geschrieben wie ein Roadmovie: schnell, witzig, schroff und manchmal melancholisch. Mit seltsamen Vögeln, die einem zufliegen, als wäre man schon lange miteinander vertraut. Mit schrägen und witzigen Geschichten, die man liebend gern weiter erzählt. Und mit einem Plot, der dem Helden trotz hohen Risiken ungläubliches Glück einspielt. Der Musiker Gero Körner garniert die Lesung mit Klaviermusik, die sich auf die Texte von Dietmar Sous bezieht.

Eintritt: 9,00 € / 6,00 € ermäßigt



24. Oktober 2015, 20.00 Uhr Chudoscnik Sunergia im Alten Schlachthof, Rotenbergplatz 19, Eupen

Volker Strübing – Norbert erklärt die Welt

Volker Strübing ist Slammer, Lesebühnenautor, Filmemacher, dreimaliger Sieger der deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften (und aktuell amtierender Vizemeister), Erfinder von Kloß und Spinne und eigentlich ganz nett.

In seinen Geschichten, Filmen, Diavorträgen und Liedern widmet er sich bedrohten Tierarten und ihrer korrekten Zubereitung, berichtet aus Versuchswissenschaft und -praxis, verhandelt die Relativitätstheorie der Liebe, die Revolution per Singlebörse und die Zukunft der Menschheit; außerdem bekämpft er die Einsamkeit des atomisierten Individuums im neoliberalen Spaß-Gefängnis sowie diese blöden Kaffeesahnedöschchen, an denen immer der Zuppel abreißt und die Sähne herausspritzt.

Das alles natürlich mit erhobenem Zeigefinger – aber nur um ein neues Bier zu bestellen. Norbert ist Wirt, Volker Strübing Stammkunde. Jahre an Norberts Bar haben Strübing zum Experten für praktisch alles gemacht; es ist an der Zeit, das angesammelte Wissen in die Welt zu tragen: In pivo veritas!

Eintritt: 9,00 € / 6,00 € ermäßigt

12. November 2015, 20.00 Uhr Café Trottinette im Triangel, Vennbahnstraße 2, Sankt Vith

Jacinta Nandi – Nichts gegen blasen

Eine verrückte Familie in England und Chaos in Berlin: Jacinta hat einen transsexuellen ehemaligen Stiefvater, eine behinderte Mutter, einen kleinen Sohn. Vor ihrem Exmann flüchtete sie ins Frauenhaus, und gerade hat sie ihr geliebter Freund verlassen. Seither sammelt Jacinta Ficktermine mit schönen Penissen. Darunter ist der effiziente deutsche Mann, der gleichzeitig mit dem Pils die Tür zuschiebt und mit der Hand die Kondompäckchen aufreißt – so unromantisch, dass es schon fast wieder romantisch ist. Sie beschreiben den ungeschönten Alltag alleinerziehender Frauen, die Tapferkeit bleicher dünner Teenie-Mütter und die selbstzufriedenen Sozialarbeiterinnen im Frauenhaus. Was für ein wunderschön beschissenes Leben. Explizit und authentisch, mit Tempo und Pointe.

Jacinta Nandi wurde 1980 in Ost-London geboren und kam mit zwanzig nach Berlin. Sie schreibt für die taz die Kolumne „Die gute Ausländerin“ und den Blog „Riotmama“ sowie als Amok-Mama einen Blog für das englischsprachige Stadtmagazin Exberliner.

Eintritt: 9,00 € / 6,00 € ermäßigt



18. November 2015, 20.00 Uhr Jünglingshaus Eupen, Neustraße 86, Eupen

Katinka Buddenkotte – Fortpflanzung nach Tagesform

Maike und ihr Freund Matthias, genannt Hummel, sind zwei durchschnittliche Mittdreißiger, beide immer noch an der Schwelle zum Erwachsenenwerden. Er ist Informatiker, sie schwankt zwischen Dissertation und Jobben. Die Beziehung läuft gut und man ist sich einig, die Reproduktionsphase einzuläuten. Aber die Wochen des Spaßvögels verstreichen schnell und – ergebnislos. Neues Leben wächst in Maike nicht heran, dafür jedoch Zweifel und Panik.

Die Geschichte, die Katinka Buddenkotte ihre Heldin Maike erzählen lässt, trifft das Lebensgefühl der Thirty-Somethings ins Mark. Mit seiner schnoddrigen Unsentimentalität macht der Roman nachdenklich und melancholisch – wenn man nicht gerade mit und über die Protagonisten herzhaft lachen kann.

Katinka Buddenkotte, Jahrgang 1976, wurde schon mit ihrem ersten Buch „Ich hatte sie alle“ deutschlandweit bekannt. Diesem Bestseller folgten erfolgreiche Kurzgeschichtenbände, danach ihr Roman-Debüt „Betretetes Trinken“. Sie lebt als Kabarettistin, freie Autorin und Vorleserin in Köln.

Eintritt: 9,00 € / 6,00 € ermäßigt



21./22. November 2015, je 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr Naturzentrum Eifel in Nettersheim, Urftstraße 2-4, Nettersheim

Dritte Eifeler Buchmesse – Die Welt der Bücher

Allen Leseratten und Literaturbegeisterten will die Buchmesse die literarische Vielfalt der Eifel zeigen: Zum Kennenlernen der Eifeler Verlage und ihrer Portfolios, zur hautnahen Begegnung mit den Eifeler Autor/innen, zum Genuss vielfältiger Lesungen und zum Erleben der intensiven Blicke unserer regionalen Autoren auf die Eifel und ihre Menschen.

Etwa 18 Verlage und bekannte Eifeler Autoren und Künstler bieten ein faszinierendes Programm für Kinder und Erwachsene. Genießen Sie den eigenwilligen Blick unserer regionalen Autor/innen auf die Eifel und ihre Menschen. Oder wagen Sie den Region in die Geschichte der Eifel. Reisen mit dem Kopf – ein besonderer Erlebnis: Fesselnde Erzählungen – gefährliche Ermittlungen – Sagen aus der Eifel – spannende Diskurse. Die Eifeler Verlage und Autor/innen freuen sich auf Sie!

Eine Veranstaltung der LIT.Eifel in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Nettersheim.

Eintritt frei

JUGENDPROJEKTE / WERKSTÄTTEN:

20. April 2015, 9.00 Uhr/ 11.00 Uhr Kalltalschule Lammersdorf, Im Pohl 7, Simmerath

Simak Büchel – Schul-Lesungen für Kinder

9.00 Uhr: „Die Geister von Melele Pamu“

Im Verborgenen lebt Basil Vierauge mit seiner Piratenmannschaft auf den Geisterinseln von Melele Pamu. Dorthin traut sich niemand sonst, deswegen fühlen sich die Piratenfamilien auch so sicher. Gerade von einem Abenteuer heimgekehrt, bemerkt Basil, dass etwas nicht stimmt. Das Dorf liegt verlassen da. Was wohl geschehen ist?

11.00 Uhr: „Im Auftrag von Bogumil. Ein rätselhaftes Päckchen“

Nicht genug, dass Tammo Fistel seit 138 Tagen, 6 Stunden und 47 Minuten Schluckauf hat! Am Anfang der Sommerferien erhält er mit seiner Familie von einem Unbekannten den Auftrag, ein rätselhaftes Päckchen nach Schweden zu bringen. Noch in dieser Nacht soll die Reise losgehen! Heimlich!

Simak Büchel leitete mehrere Jahre internationale Jugendbegegnungen in Ostafrika, dessen Kulturen zu einer Quelle seiner Erzählungen wurden. Mit seinen Abenteuer-Lesungen bringt er Kindern die Faszination für Geschichten nahe und entführt, schauspielernd und lesend, in die Welten der Phantasie.



30. April 2015 & 04. Mai 2015, je 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Schulungsraum der NEW Verwaltung (EuLog), Liststraße 1a, Euskirchen

Claudia Hoffmann – Kreative Schreibwerkstatt Schreibwerkstatt für Menschen mit Behinderung - Teil 2

Im Workshop 2014 sprudelten die Teilnehmer/innen vor ungebremster Kreativität, standen zum Teil sogar nachts auf, um ihre Gedanken zu Papier zu bringen. Traummann, Traumreise, zerbrochene Träume und Träume, die vielleicht besser niemals wahr geworden wären, das waren die Themen der zum Teil sehr bewegenden Essays und Geschichten quer durch alle Genres – von der Kurzgeschichte über den Blog-Beitrag bis hin zum Auftakt eines philosophisch-skurrilen Science Fiction-Romans.

An diese Grundlagen soll nun in einer weiteren Kooperation mit der NEW JOB - Euskirchener Integrationsförderungsgesellschaft gGmbH angeknüpft werden, die auch für Neu-Einsteiger offen ist. „Ich weiß, dass ich schreiben möchte.“ „Was habe ich weiter geschrieben?“ „Wo benötige ich noch Hilfe?“, lautet das Motto der diesjährigen berufsbezogenen Schreibwerkstatt.

28. Mai 2015 bis 31. Mai 2015 Kunstakademie Heimbach, Hengebachstraße 48, Heimbach

Gudrun Wirsieg – Illustration: Texte in Bilder verwandeln

Komm' und entdecke die bunte Welt der Phantasie! Du wirst erleben, wie viel Spaß es macht, Texte in Bildern auszudrücken, zum Beispiel eine Glückwunschkarte, die mit Bildideen einen besonderen persönlichen Touch bekommt, ein Liedtext oder Gedicht, das in besonderer Schrift gestaltet wird oder gar eine Kurzgeschichte (auch als Comic), die bildhaft erzählen soll.

Wir arbeiten zeichnerisch, malerisch, kalligrafisch und auch experimentell mit unterschiedlichen Materialien und Techniken. Wir schöpfen aus Allem, was uns gefällt.

Mitzubringen sind: ► Kleidung, die auch schmutzig werden kann. ► Als Werkzeuge benötigen wir Bleistift, Radiergummi, Tusche bzw. schwarzen Faserstift (können auch bunt sein), Klebstoff, Schere und Lineal. ► Wer schon mit Farbe arbeitet, kann gerne seine persönlichen Materialien mitbringen wie spezielles Papier, Fotos, Zeitungsausschnitte, Postkarten, Kreiden.

Unterbringung: Bei der Suche oder Buchung einer Übernachtungsmöglichkeit sind wir gerne behilflich.

Kosten: 303,00 € / 242,00 € ermäßigt (Jugendliche)

08. bis 10. Juni 2015, je 8.00 bis 15:00 Uhr Thomas-Eßer-Berufskolleg, Kommerner Straße 137, Euskirchen

Claudia Hoffmann / Maf Räderscheidt Beziehungen - Schreibwerkstatt und Illustration

Geplant ist, das gemeinsame Medium von Literatur und Illustration in einem Drehbuch zu realisieren. Hier dienen üblicherweise Skizzen der Orte, Outfits, Settings, Locations und ähnlichem zur Orientierung bei der Realisierung. Also bietet es sich an, die geschriebenen Vorlagen nicht nur in Zeichnungen umzusetzen, sondern sogar durch die Entwürfe Vorgaben zu liefern.

Die Geschichte selbst soll in einem offenen Gesprächskreis entwickelt werden. Das sortiert die verschiedenen Interessen bereits beim Kennenlernen. Von der Idee zum Entwickeln der Dialoge findet sich eine gewaltige Spannweite. Das Auffinden von Spielorten, Accessoires, Kleidung und Musik gehören genauso dazu wie die Stell-, Deko- oder Stimmungsskizzen. Die Illustration, einem Comic ähnlich, verdeutlicht die Idee bis zur Umsetzung. Die Schreibwerkstatt jedoch bündelt die eingefangenen Träume und Visionen und sucht die Sichtbarkeit der Geschichte, z.B. in Gestalt eines Kurzfilms, für den Betrachter.

24. Juni 2015, 9.30 Uhr Gesamtschule Blankenheim-Nettersheim, Finkenberg 8, Blankenheim

Claudia Schreiber – Schul-Lesung für Kinder

„Sultan und Kotzbrocken in einer Welt ohne Kissen“

Lange war der Sultan ein ebenso fauler wie weltfremder Herrscher, der sich von 100 Frauen umsorgen und von seinem Diener Kotzbrocken auf den Kissenbänken ließ. Doch plötzlich ist Schluss mit dem süßen Nichtstun, denn ein neuer Herrscher besteigt den Thron. Der alte Sultan muss den Palast räumen. Aber wohin soll er? Wovon wird er leben? Zum Glück hat er seinen treuen Freund Kotzbrocken. Der hat ein kleines Haus, einen verwilderten Garten, jede Menge Arbeit und kennt sich aus in der Welt. Mindestens läuft er nicht in Pantoffeln los und glaubt, dass Eier an den Bäumen wachsen ...

Claudia Schreiber lebt in Köln; sie war viele Jahre Radio- und Fernsehjournalistin, bevor sie zu schreiben begann. Bekannt geworden ist sie mit der tragikomischen Liebesgeschichte „Emmas Glück“, die auch verfilmt wurde. Sie schreibt für Kinder und Erwachsene. Der erste Band „Sultan und Kotzbrocken“ erschien vor zehn Jahren, nun liegt endlich eine Fortsetzung vor.



24. Juni 2015, 11.20 Uhr Gesamtschule Blankenheim-Nettersheim, Finkenberg 8, Blankenheim

Kai Meyer – Schul-Lesung für Kinder mit Kai Meyer

Kai Meyer ist als überaus erfolgreicher Schriftsteller, Drehbuchautor und Journalist tätig. Als Vertreter des magischen Realismus kombiniert er historische Ereignisse und Personen mit Elementen der Mythik und Sagen.

Sein erstes Buch veröffentlichte er bereits mit 24 Jahren. Seitdem hat er rund 50 Romane für Erwachsene und Jugendliche geschrieben, daneben Comics, Drehbücher und Hörspiele.

Auf der Leipziger Buchmesse 2015 wurde Die Seiten der Welt mit dem Seraph als Bester Phantastischer Roman 2015 ausgezeichnet. Kai Meyer erhielt den Preis bereits zum zweiten Mal, zuletzt 2013 für ASCHEN UND PHÖNIX. Der Gewinner wird alljährlich von einer Expertenjury aus Journalisten, Agenten und Verlagslektoren im Auftrag der Phantastischen Akademie ausgewählt.

GRENZECHO

Kreis EUSKIRCHEN Einfach wohl fühlen!

KREIS DÜREN

Kölnische Rundschau

MEDIENHAUS ZEITUNGSVERLAG AACHEN Aachener Zeitung Super Sonntag Aachener Nachrichten Super Mittwoch

Köln:Ticket

DG DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

StädteRegion Aachen

WOCHENSPIEGEL

Gefördert durch Europäischer Landwirtschaftsplan die Entwicklung des ländlichen Raums Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete Region Eifel LEADER www.leader-eifel.de